

# Volksblatt

Das Volksblatt erscheint jeden Montag; Sonntags mit der allertiesten Auflage. Preis und Zeitungsverlangt eingekaufte Manuskripte ist stets das Honorar beizufügen. Das Volksblatt ist das wichtigste Organ der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Platz 42/44, Halle, zwei Treppen, Fernsprech-Nr. 4608/4607. Druck: Druckerei-Verlagsgesellschaft m. b. H. Halle, Postfach 12 bis 14

**Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg**

Bezugsbedingungen. Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr, für Abnehmer 1,90 Mark. Vollbezugspreis monatlich 2,70 Mark ab Postamt oder gegen Einzahlung. 2,30 Mark von Postämtern, am Postamt abonniert 2,40 Mark. Einzelheftpreis: 10 Pf. im Anzeigenteil und 60 Pf. im Reklameteil d. 9. Millimeter. — Hauptgeschäftsstelle: Platz 42/44, Fernruf 4608. — Zweigstelle: Dr. Mittelstraße 27. — Postfachkonto 30519. Gehalt

## Das Ergebnis der Wahl.

**Vormarsch der Sozialdemokratie auf der ganzen Linie. / Stimmverluste des Jarresblocks. / Katastrophaler Niedergang der Ludendorffer und Moskowiter.**

### Die SPD. im Halle'schen Bezirk von der SPD. um 7000 Stimmen geschlagen.

#### Der erste Schlag.

Halle (Saale), 30. März, 4 Uhr nachts.  
Nach liegt das Gesamtergebnis des ersten Wahlganges nicht vor und doch ist die Fülle der Einzelergebnisse so groß, daß wir zur Stunde unbedenklich ein vorläufiges Bild von dem Ausgang der Wahl geben können, und das lautet folgendermaßen:

Die Sozialdemokratische Partei ist in vollem Vormarsch. Die Entlohnung seit dem 4. Mai hat mit dem 7. Dezember keinen Rückschlag gefunden. Die Sozialdemokratie hat auch nach dem 7. Dezember unablässig am Boden gewonnen, hat neues Terrain erobert, und schreitet sich mit Angetrieben jenem Stande, der nach der Novemberrevolution erreicht wurde. Die Sozialdemokratie ist wieder das Sammelbecken des gesamten schaffenden Volkes geworden. Die Inflationsparteien sind elendiglich zusammengebrochen. Ludendorffs Hülflein — das er seine 500 000 erreichen wird, ist ausgeschlossen — geht von dem Debacle des verlustreichen Generals. Die Kommunisten haben in allen Bezirken teils bis zu 100 Prozent ihrer Stimmen verloren. Die Sohlen-Kass-Partei ist in voller Auflösung. Aber auch die Jarres-Parteien sind mit erheblichen Stimmverlusten aus dem politischen Treiben verschwunden. Während die Sozialdemokratischen, Deutsche Volkspartei, Wirtschaftspartei, Landbund, Nationalistische Partei am 7. Dezember die Stimmenzahl 11 155 149 erreichten konnten und die Sozialdemokratie mit 7 850 658 hinter sich zurückließ, ist die SPD. den vereinigten Nationalisten diesmal näher an den Parteien. Die vorliegenden Meldungen beweisen, daß die Sozialdemokratie als Einzelpartei hinter ihrem vereinigten Gegner im Höchstfalle um 20 Millionen zurückbleiben wird, daß aber Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum dem Jarresblock gegenüber bereits im ersten Wahlgang einen beträchtlichen, mehrere Millionen betragenden Vorsprung erreicht haben. Das Ergebnis des 29. März läßt keinen Zweifel darüber, daß, wenn die republikanischen Parteien am 29. April vereint schlagen, der Jarresblock eine fühlbare Niederlage erleidet.

Ein bemerkenswertes Symptom dieser Wahl ist die Tatsache, daß die Wahlbeteiligung fast an allen Orten des Reiches hinter der Wahlbeteiligung vom 7. Dezember 1924 zurückbleibt. Das scheint uns ein Beweis dafür zu sein, daß der deutsche Staatsbürger sich mit dem Gedanken an seine Souveränität im Falle der Reichspräsidentenwahl noch nicht abgefunden hat. Trotz dieser Wahlbeteiligung hat die Sozialdemokratische Partei nur nutzlosen Einbußen an Stimmen erlitten, sondern in den meisten Orten teils merkbar, teils sehr beträchtlich an Stimmen zugenommen. Überall jedoch sieht sie als Gewinnerin da, sei es in relativer, sei es in absoluter Hinsicht.

So auch in Halle. Der Niedergang der Sozialdemokratie in unserer Stadt um 778 Stimmen drückt bei weitem nicht die geringere Wahlbeteiligung aus. Die Kommunistische Partei beispielsweise hat in Halle 1532 Stimmen verloren, der Jarres-Block 6781, die Demokraten 1305, das Zentrum 278. Das zeigt, daß die Sozialdemokratische Partei von der Stimmenhaltung am wenigsten betroffen worden ist.

Das eigentliche Ereignis dieser Wahl für den Bezirk ist, daß die Kommunistische Partei von der SPD. gründlich geschlagen wurde. Während die Kommunistische Partei beispielsweise 163 193 Stimmen aufzubringen vermochte, erzielte sie diesmal im Bezirk nur 136 896 Stimmen, das heißt, sie verloren etwa 27 700 Stimmen, während die Sozialdemokratische Partei ihre Stimmen im Bezirk von 134 938 auf 143 420, also um etwa 9000 vermehren konnte. Die Kommunistische Partei ist von der SPD. um nahezu 7000 Stimmen im Bezirk Merseburg geschlagen worden. Damit ist die Vormarschstellung der SPD. in Mitteldeutschland gebrochen. Die Kommunistische Partei bestrebt sich in völliger Auflösung, sie ist nicht mehr die Partei der Arbeiterklasse, sie ist in die zweite Linie gerückt, und die Führung im der nächsten Zeit wird zeigen, daß sie ausgeschlossen hat, überhaupt eine Partei zu sein. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands marschiert auch im Halle-Merseburger Bezirk wieder an der Spitze. Die Kommunisten, die ihre ganze Hoffnung auf die Blutfaßkrone im „Volkspart“ setzten, müssen erkennen, daß die berufliche Rolle, die sie zum Schaden der Re-

beiterklasse bisher gespielt haben, auch in ihren sogenannten Sooburgern ausgespielt ist. Die Sozialdemokratische Partei des Halle'schen Bezirks ist stolz darauf, daß es ihrer gäben Parteiarbeit gelungen ist, das feinerzeit verlorengangene Terrain wieder zurückzugewinnen. Politischer Selbstbau: ungenügend und geringe Heberleistung haben den Sieg über den russischen Mubel davongetragen. Diesen Sieg in der kommenden Zeit nach allen Richtungen auszuweiten, wird die vornehmste Aufgabe der mitteldeutschen Sozialdemokratie sein. Noch stehen in einigen Orten unseres Bezirks kommunistische Mehrheiten. Auch diese Majoritätsburgen müssen gebrochen werden. Wir sind überzeugt davon, daß bereits am 26. April beträchtliche Teile der übrig geliebten SPD-Wählerschaft sich auf die Seite des republikanischen Kandidaten schlagen werden. Die SPD. ist auf der gleichen Ebene, seitdem sie sich in die Bundesgenossenschaft mit den Blockbrüdern von rechts begeben hat. Das Tempo ihres Vorrückens wird sich quadratisch beschleunigen.

So dürfen wir darauf rechnen, daß am 29. April auch erhebliche Teile der noch in der Irre Laufenden sich zurückfinden haben werden und daß der Sieg der Republik nicht nur auf den allen, bisher unentwertet für die Demokratie kämpfenden Streikern ruhen, sondern daß das Meer der Republikaner durch die Millionen jener neu hinzugekommenen Vorkämpfer verstärkt werden wird, die durch die trübten Erfahrungen der letzten Jahre zu der Erkenntnis gekommen sind, daß der Weg zur sozialistischen Zukunft nur über die Demokratie und Republik geht. Mit diesem Bewußtsein rufen wir zum zweiten Schlage. Um den endgültigen Sieg braucht uns nicht bange zu sein.

#### Vorläufiges Endresultat aus dem Reich.

Das Volkliche Telegraphen-Bureau verbreitet 4 Uhr nachts folgendes vorläufiges Ergebnis der Reichspräsidentenwahl:

Braun	7 838 676 Stimmen
Held	999 036 "
Hellpach	1 582 414 "
Jarres	10 787 870 "
Ludendorff	210 968 "
Marx	3 988 655 "
Thälmann	1 885 778 "
Zs. 27 291 401 Stimmen	

Der Vorwärt der Jarres-Block gegenüber der SPD hat sich danach um circa 300 000 Stimmen gegenüber dem Ergebnis des 7. Dezember vermindert.

#### Vorläufiges amtliches Ergebnis des Regierungsbezirks Merseburg

Braun	143 420 (134 568)
Held	1 468 (—)
Hellpach	33 180 (49 484)
Jarres	334 696 (356 474)
Ludendorff	8 455 (—)
Marx	10 950 (10 127)
Thälmann	136 896 (163 193)

#### Amthliches Ergebnis von Stadt Halle.

Braun	12 770 (13 043)
Held	158 (—)
Hellpach	8 622 (9 927)
Jarres	47 310 (54 888)
Ludendorff	1 514 (—)
Marx	1 655 (1 933)
Thälmann	25 654 (27 186)

#### Die Ergebnisse aus den Wahlbezirken. Bezirk Magdeburg.

Braun 347 596, Held 1486, Hellpach 37 907, Jarres 409 965, Ludendorff 6684, Marx 17 735, Thälmann 38 672.

**Bezirk Leipzig (vorl. amtl. Ergebnis.)**  
Braun 274 232, Held 1699, Hellpach 44 234, Jarres 265 683, Ludendorff 4214, Marx 6410, Thälmann 67 839.

**Wahlkreis Dresden-Bautzen (gesamt.)**  
Braun 366 076, Held 2084, Hellpach 55 106, Jarres 268 067, Ludendorff 5081, Marx 17 536, Thälmann 36 622.

**Wahlkreis Chemnitz-Zwickau (gesamt.)**  
Braun 292 633, Held 2308, Hellpach 37 301, Jarres 360 615, Ludendorff 14 226, Marx 7384, Thälmann 60 858.

#### Thüringen.

Braun 305 353, Held 2200, Hellpach 42 152, Jarres 405 412, Ludendorff 15 829, Marx 47 294, Thälmann 100 574, Verloren 1559.

#### Freistaat Anhalt.

Braun 77 818, Held 305, Hellpach 7418, Jarres 89 028, Ludendorff 2296, Marx 2362, Thälmann 11 036.

#### Niederdeutsch.

Braun 203 000 (7. Dezember: 201 000), Held 1600, Hellpach 59 000 (Dezember 49 000), Jarres 289 000 (Dezember 285 000), Ludendorff 2800, Marx 48 000 (Dezember 51 000), Thälmann 11 000 (20 000).

#### Oberschlesien (Gesamtergebnis).

Braun 46 149 (7. Dezember: 36 730), Held 2041, Hellpach 8957 (Dezember: 12 086), Jarres 114 078 (Dezember: 117 920), Ludendorff 13 294 (Dezember: 10 682), Marx 290 061 (Dezember: 231 550), Thälmann 45 381 (Dezember: 68 090).

#### Württemberg einschließlich Stuttgart.

Braun 206 517, Held 2655, Hellpach 137 031, Jarres 348 635, Ludendorff 8189, Marx 241 513, Thälmann 56 490.

#### Oberbayern, Schwaben.

Ctto Braun 182 302, Held 308 002, Hellpach 21 122, Jarres 198 772, Ludendorff 33 507, Marx 11 376, Thälmann 25 351.

#### Bommern (Provinz) vorläufig.

Braun 213 200, Held 2442, Hellpach 26 718, Jarres 629 440, Ludendorff 10 941, Marx 10 780, Thälmann 32 909.

#### Schleswig-Holstein.

Braun 330 628, Held 2920, Hellpach 56 490, Jarres 492 151, Ludendorff 6072, Marx 14 382, Thälmann 33 324.

#### Lüneburg Stadt und Land.

Braun 7656, Held 1484, Hellpach 1232, Jarres 9377, Ludendorff 160, Marx 374, Thälmann 906.

#### Weglar Stadt und Land.

Braun 12 706, Held 20, Hellpach 1985, Jarres 12 988, Ludendorff 166, Marx 682, Thälmann 544.

#### Ostpreußen.

Braun 210 694, Held 3720, Hellpach 18 496, Jarres 517 361, Ludendorff 10 658, Marx 47 912, Thälmann 41 900.

#### Wahlkreis 33 (Hessen-Darmstadt).

Braun 210 334, Held 1686, Hellpach 42 563, Jarres 188 271, Ludendorff 3272, Marx 98 491, Thälmann 20 988.

Westfalen-Süd.

Braun 220 700, Seib 8194, Hellpach 52 120, Jarres 590 276, Lubendorf 8048, März 549 066, Thälmann 108 188.

Wefer-Ems.

Braun 172 023, Seib 5860, Hellpach 41 265, Jarres 296 078, Lubendorf 4602, März 127 367, Thälmann 19 066.

Bezirk Düsseldorf-West (amtlich).

Braun 115 727, Seib 2488, Hellpach 18 874, Jarres 174 822, Lubendorf 4940, März 304 811, Thälmann 67 428.

Bezirk Leipzig.

Braun 203 806, Seib 1644, Hellpach 59 162, Jarres 289 908, Lubendorf 2886, März 45 821, Thälmann 11 617.

Braunschweig, Wahlkreis 16.

Braun 313 000, Seib 24 900, Hellpach 41 000, Jarres 308 000, Lubendorf 6000, März 47 000, Thälmann 22 000.

Breslau, Wahlkreis 7.

Braun 214 286, Seib 818, Hellpach 29 544, Jarres 245 308, Lubendorf 5842, März 170 084, Thälmann 18 408.

Franken, Wahlkreis 26.

Braun 278 150, Seib 227 708, Hellpach 36 438, Jarres 355 345, Lubendorf 39 267, März 14 234, Thälmann 28 088.

Westfalen-Süd, Wahlkreis 18.

Braun 220 766, Seib 8124, Hellpach 52 120, Jarres 520 276, Lubendorf 843, März 34 996, Thälmann 108 688.

Teilergebnisse aus dem Reich.

Berlin. (570 Bezirke.) Braun 148 902, Seib 458, Hellpach 7 032, Jarres 124 860, Lubendorf 10 464, März 20 148, Thälmann 65 403.

Frankfurt (Oder). Braun 10 195, Seib 24 264 1561, Jarres 20 188, Lubendorf 129, März 1008, Thälmann 1066.

Köln. Braun 11 387, Seib 47, Hellpach 2680, Jarres 11 311, Lubendorf 207, März 757, Thälmann 817.

Breslau Stadt. Braun 106 672, Seib, Hellpach 18 808, Jarres 60 288, Lubendorf 2120, März 49 721, Thälmann 5028.

Stettin Stadt. (Einnie Bezirke fehlen.) Braun 15 697, Seib 76, Hellpach 7459, Jarres 18 678, Lubendorf 186, März 1778, Thälmann 834.

Wien. Braun 2070, Seib 173, Hellpach 1232, Jarres 9948, Lubendorf 385, März 14 669, Thälmann 4960.

Frankfurt (Main). Braun 1542, Seib 38, Hellpach 1501, Jarres 10 540, Lubendorf 137, März 9536, Thälmann 1805.

Cöpen. Braun 1060, Seib 99, Hellpach 435, Jarres 6065, Lubendorf 170, März 7107, Thälmann 1281.

Königsberg i. Pr. (Teilergebnis.) Braun 22 697 (starke Zunahme), Seib 214, Hellpach 4829, Jarres 4292 (geringe Abnahme), März 3820, Lubendorf 883, Thälmann 8454 (großer Verlust).

Wien. (Endergebnis.) Braun 74 320 (Dezember: 66 066), Seib 580, Hellpach 16 091, Jarres 64 532, Lubendorf 1886, März 41 228, Thälmann 10 720 (Dezember: 16 375).

Stettin. Braun 12 646, Seib 167, Hellpach 1883, Jarres 26 878, Lubendorf 447, März 983, Thälmann 2798. Die Kommunisten verloren hier 2000 Stimmen.

Hamburg. (551 Bezirke.) Braun 183 627, Seib 1287, Seib 64 020, Jarres 176 688, Lubendorf 4017, März 10 415, Thälmann 61 229.

Hamburg. Braun 209 000 (was eine starke Zunahme bedeutet), Jarres 89 000, Hellpach 36 000, Thälmann 34 000.

Altona (Endergebnis.) Braun 33 277, Seib 166, Hellpach 7811, Jarres 31 902, Lubendorf 837, März 1706, Thälmann 10 917.

Stettin. Braun 209, Seib 10, Hellpach 21, Jarres 198, Lubendorf 3, März 10, Thälmann 1.

Köln. (860 Bezirke.) Braun 46 190, Seib 666, Hellpach 9856, Jarres 46 727, Lubendorf 2186, März 74 804, Thälmann 15 690.

Moskau. (Gesamtergebnis.) Braun 4215 (Dezember: 3752), Seib 149, Hellpach 805 (1186), Jarres 5670 (6708), Lubendorf 194 (91), März 11 489 (12 092), Thälmann 877 (1264). Verlust 24, ungenügend 136.

Städt. Bezirke. Wahlberechtigung 72 Prozent. Braun 9614, Seib 226, Hellpach 1769, Jarres 10 219, Lubendorf 253, März 22 002, Thälmann 2492.

Westfalen (Nord). Braun 37 200, Jarres 31 000, Thälmann 9000. Braun hat in Westfalen Nord überall an Stimmen gewonnen. Jarres verhältnismäßig stark verloren. Thälmann sogar 60 bis 60 Prozent seiner Dezemberstimmen.

Düsseldorf. Braun 27 987, Seib 210, Hellpach 2332, Jarres 36 502, Lubendorf 745, März 31 029, Thälmann 10 375.

Mühlheim (Rud.). Braun 11 678, Seib 104, Hellpach 1362, Jarres 21 548, Lubendorf 310, März 11 990, Thälmann 5194.

Essen. (60 Prozent Wahlberechtigung.) Braun 33 180 (7. Dezember: 36 181), Seib 430, Hellpach 4338, Jarres 46 139 (Dezember: 47 780), Lubendorf 2120, März 70 829 (Dezember: 75 115).

München Stadt. Braun 91 667, Seib 59 802, Hellpach 15 969, Jarres 104 180, Lubendorf 30 279, März 4318, Thälmann 15 050.

Münster. Braun 88 756, Seib 12 488, Hellpach 18 726, Jarres 65 927, Lubendorf 9509, März 2674, Thälmann 9845.

Koblenz. (Gesamtergebnis.) Braun 13 093, Seib 279, Hellpach 1076, Jarres 18 194, Lubendorf 1546, März 71, Thälmann 783.

Worms Stadt. Braun 37 361, Seib 480, Hellpach 18 488, Seib 27 091, Lubendorf 574, März 21 148, Thälmann 11 247.

Seibelsberg Stadt und Land. Braun 17 600, Seib 390, Hellpach 510, März 16 900, Lubendorf 700, März 10 800, Thälmann 8000.

Konstanz Stadt. Braun 2189, Seib 112, Hellpach 2186, Jarres 2308, Lubendorf 162, März 5604, Thälmann 489.

Städt. Rastatt. Braun 35 347, Seib 310, Hellpach 9008, Jarres 36 498, Lubendorf 549, März 414, Thälmann 2859.

Geisfeld (Sachsen). Braun 9678, Seib 20, Hellpach 730, Jarres 8691, Lubendorf 113, März 236, Thälmann 68.

Oberhausen. Braun 9041, Seib 98, Hellpach 751, Jarres 11 810, Lubendorf 322, März 14 157, Thälmann 5189.

Lambsdorf. Braun 17 000 (15 000), Jarres 42 430 (42 900), März 2443 (3300), Thälmann 1261 (1261), Hellpach 2700 (4700).

Frankfurt (Main). Braun 65 000 (gegen 62 000 im Dezember), Jarres 48 000 (57 000), Thälmann 8000 (19 000).

Städt. Osnabrück (Gesamtergebnis.) Braun 5965, Seib 50, Hellpach 1130, Jarres 2698, Lubendorf 690, März 3538, Thälmann 1001.

Münster. Braun 3923, Seib 56, Hellpach 726, Jarres 6118, Lubendorf 81, März 207, Thälmann 557.

Sonderhausen. Braun 694, Seib 7, Hellpach 268, Jarres 2272, Lubendorf 179, März 50, Thälmann 226.

Suhl. Braun 1124, Seib 9, Hellpach 241, Jarres 3222, Lubendorf 36, März 144, Thälmann 2532.

Hirschfeld. Braun 4200, Seib 16, Hellpach 87, Jarres 5186, Lubendorf 112, März 204, Thälmann 1302.

Sella-Wehr. Braun 813, Seib -, Hellpach 186, Jarres 2696, Lubendorf 65, März 6, Thälmann 219.

Verden (Hannover). Braun 1004, Seib 8, Hellpach 112, Jarres 673, Lubendorf 19, März 2, Thälmann 67.

Weißen (Hannover). Braun 2173, Seib 7, Hellpach 177, Jarres 2623, Lubendorf 64, März 96, Thälmann 771.

Zunftrede Hilferdings.

Berlin, 30. März. (3 Uhr nachts.)

Genosse Dr. Hilferding übermittelte uns durch Aufruf folgende Ausführungen über das bisherige Wahlergebnis:

Die erste Schlacht im Ringen um den Reichstag und die Republik ist verloren. Ein guter Tag für die Sozialdemokratie, ein Tag des Scheiterns, ein Tag des Aufbruchs auf den ganzen Ewig. Die Angriffe der Gegner sind zusammengebrochen, die vergifteten Pfeile der Verleumdung auf die Schlingen zurückgefallen. Abermals wird die Wahlberechtigung einengen der der letzten Reichstagswahl entsprechen, haben wir unsere Stimmenzahl absolut vermehrt, und selbst in den Bezirken der fälschlich Wahlminderer hat sich unter Anteil an den abgegebenen Stimmen gehiebert. Wir allein sind mit unseren Stimmen dem Gesamtmandat der monarchistisch-nationalistischen, imperialistischen und agrarischen Reaktion hart an den Leib geritten.

Größt war unter Erlaubt idon bei den letzten Reichstagswahlen. Von Mai bis Dezember verzeichnet wir unsere Stimmen um 30 Prozent, und wieder geht es jetzt voran, stetig und unaufhaltsam in der Form der Sozialdemokratie. Und darüber hinaus, auch diese Wahl zeigt den raschen Erfolg, die völlige Zerrüttung der Kommunistenpartei, Schnell nähert sie sich völliger Bedeutungslosigkeit. Überall haben die Kommunisten verloren. Ihre Anhänger sind geflohen. An Oberhäuptern, in Mitteldeutschland, im Ruhrgebiet, im Norden, im Westen, im Süden, im Osten. Diese Wahl beweist es: Die Sozialdemokratie wird rasch zur einzigen Arbeiterpartei Deutschlands, ihre Fühler sammeln sich alles, was an Kampfteilnahme, Tatkraft, Eifer und Verantwortungsbewusstsein in den Arbeitermassen lebendig ist. Neue Kräfte, neue Stimmengruppen, neue Partei sind im Entstehen. Ein guter Tag für die Republik. Die Monarchisten sind gefallen. Die republikanischen Parteien repräsentieren die Majorität des deutschen Volkes. Zur Väterlichkeit geworden sind Reichspolitiker und Reichstagsmitglieder. Undenkbar hat keine Partei, die die Republik nicht einmal im Namen selbst eine Minorität der Wähler. Für die Republik, eine Politik der Arbeiterbefreiung, für Fortführung der Sozialreform hat Deutschland heute gestimmt. Es hat mit den Monarchisten zugleich eine gefährliche Gesellschaft verurteilt, die die Republik von innen aus zu zerstören sucht. Die erste Schlacht ist gewonnen, die zweite Schlacht wird die Republik vor Not aufheben, wenn sie eine Gebrauchsrepublik wird. Diese Wahl ist zugleich die Verurteilung der plutokratischen Republik der Reichsregierung, deren Verfall nicht mehr dem Willen des Volkes entzogen ist.

Die erste Schlacht ist gewonnen, die zweite Schlacht wird die Entscheidung bringen. Ganz hart wird der Kampf sein. Alle Mittel, die Deis und Einfluss geben können, werden angewandt werden, um das Herz der Reichsregierung für die Reaktion zu mobilisieren, um die Schranken der Arbeiterbewegung zu verschieben, um die Arbeiter zu zerschlagen, um die Republik zu zerstören. Die Arbeiter müssen sich in die Defensive stellen, um die Republik zu verteidigen. Die Arbeiter müssen sich in die Defensive stellen, um die Republik zu verteidigen. Die Arbeiter müssen sich in die Defensive stellen, um die Republik zu verteidigen.

Der 26. April wird dann der Triumph der Republik für immer sichern!

Essenstadt. Braun 6622, Seib 41, Hellpach 8107, Jarres 7657, Lubendorf 247, März 676, Thälmann 1119.

Städt. Göttingen. Braun 4193, Seib 11, Hellpach 546, Jarres 2769, Lubendorf 120, März 28, Thälmann 678.

Altona. Braun 856, Seib 6, Hellpach 59, Jarres 902, Lubendorf 3, März 6, Thälmann 57.

Altena. Braun 2496, Seib 20, Hellpach 164, Jarres 2183, Lubendorf 181, März 75, Thälmann 560.

Reinhardt (Süd.). Braun 1544, Seib 16, Hellpach 77, Jarres 2133, Lubendorf 19, März 19, Thälmann 432.

Mühlheim. Braun 2505, Seib 20, Hellpach 874, Jarres 1255, Lubendorf 21, März 77, Thälmann 1036.

Weimar Land. Braun 7983, Seib 75, Hellpach 758, Jarres 27 166, Lubendorf 855, März 348, Thälmann 2320.

Gera Stadt. Braun 21 320, Seib 32, Hellpach 692, Jarres 20 968, Lubendorf 227, März 444, Thälmann 8875.

Gera Land. (Vorläufiges Ergebnis.) Braun 14 709, Seib 87, Hellpach 75, Jarres 21 075, Lubendorf 261, März 291, Thälmann 2890.

Reut. Braun 1487, Seib 65, Hellpach 208, Jarres 3262, Lubendorf 80, März 188, Thälmann 1050.

Saalfeld Stadt und Land. Braun 13 668 (7. Dezember 14 391), Seib 86, Hellpach 750, Jarres 16 041, Lubendorf 662, März 264, Thälmann 2620 (Dezember: 4294).

Erfurt. (Gesamtergebnis.) Braun 12 991, Seib 82, Hellpach 1188, Jarres 34 249, Lubendorf 1728, März 2637, Thälmann 8315. Verlust 9, ungenügend 136.

Magdeburg. Braun 77 000 (72 000), Jarres 66 000 (67 000), Thälmann 7000 (10 000).

Stahlfeld. Braun 5190, Seib 15, Hellpach 252, Jarres 3451, Lubendorf 77, März 388, Thälmann 1478.

Deffau Stadt. Braun 18 318, Seib 48, Hellpach 2116, Jarres 20 336, Lubendorf 310, März 490, Thälmann 1511.

Verburg Stadt. Braun 7578, Seib 48, Hellpach 681, Jarres 9239, Lubendorf 706, März 388, Thälmann 1491.

Verburg Stadt und Land. Braun 19 897, Seib 97, Hellpach 1512, Jarres 22 006, Lubendorf 1069, März 949, Thälmann 5262.

Treppen-Bauken ohne Dresden. Braun 189 795, Seib 1200, Seib 37 162, Jarres 205 200, Lubendorf 2928, März 8509, Thälmann 20 642.

Dresden. (Gesamtergebnis.) Braun 127 907, Seib 589, Hellpach 44 247, Jarres 183 258, Lubendorf 1767, März 5008, Thälmann 12 268.

Leipzig Stadt. Braun 156 278 (7. Dezember 142 840), Seib 785, Hellpach 25 685, Jarres 189 581, Lubendorf 2294, März 4019, Thälmann 37 579 (7. Dezember 32 579).

Chemnitz. Braun 2247, Seib 19, Hellpach 1223, Jarres 1788, Lubendorf 25, März 19, Thälmann 910.

Meerane. Braun 5691, Seib 47, Hellpach 1094, Jarres 4182, Lubendorf 32, März 78, Thälmann 910.

Delsitz (Süd.). Braun 2325, Seib 36, Hellpach 292, Jarres 3544, Lubendorf 113, März 57, Thälmann 2160.

Die „nationalen“ Blod-Brüder am Wahltag.



oer: Der Doppel...

Braun 220 700, Seib 8194, Hellpach 52 120, Jarres 590 276, Lubendorf 8048, März 549 066, Thälmann 108 188. (This block contains a continuation of the election results from the left page, listing various districts and their corresponding vote counts for Braun, Seib, Hellpach, Jarres, Lubendorf, and Thälmann.)

Der Eindruck um Mitternacht.

Berlin, 29. März, nachts 12 Uhr. (Radio.)

Der Gesamtstand im Reich ist bisher: Wir haben eine um 13 bis 20 Prozent geringere Wahlberechtigung als am 7. Dezember zu verzeichnen. Trotzdem hat die Sozialdemokratie nicht nur eine relative, sondern stellenweise auch eine absolute Zunahme zu verzeichnen. Diese Zunahme geht in erster Linie auf Kosten der kommunistischen Parteien, aber auch auf Kosten der anderen Parteien. Die Sozialdemokratie hat in allen wichtigen Zentren, so z. B. in Magdeburg, Erfurt, Mainz, Westfalen Nord, Sauerland nicht gewonnen. Undenkbar ist sogar geradezu fatal abgenommen. Nur München ist interessant, das 3. und gegenüber Jarres im Vorteil geblieben ist. Magdeburg fällt dadurch aus dem Rahmen heraus, das dort ein Aufleben der Demokraten an Stimmen zu verzeichnen ist, denn Deutschland hat dort einige tausend Stimmen eingebüßt. Nimmt man solche Beispiele für mehrere Gemeinden an, so ist ein kleiner Hauch der Demokratie in die ganze Sache hineingelassen, was aber von der Sozialdemokratie nicht tragend genommen zu werden braucht.

Gesamtergebnis 1 Uhr nachts.

Berlin, 1 Uhr nachts. (Radio.)

Die bisherige Auszählung der Stimmen ergab für Jarres und sieben Millionen, für Otto Braun 5 1/2 Millionen, für Thälmann 1 840 000, für März 2 170 000, Lubendorf 170 000 Stimmen.

Aus allen Teilen des Reiches wird harter Verlust der 3. und 4. und gegenüber Jarres im Vorteil geblieben ist. Magdeburg fällt dadurch aus dem Rahmen heraus, das dort ein Aufleben der Demokraten an Stimmen zu verzeichnen ist, denn Deutschland hat dort einige tausend Stimmen eingebüßt. Nimmt man solche Beispiele für mehrere Gemeinden an, so ist ein kleiner Hauch der Demokratie in die ganze Sache hineingelassen, was aber von der Sozialdemokratie nicht tragend genommen zu werden braucht.

Genosse Braun ist bereits seit acht Tagen erkrankt und muß auf Anraten der Ärzte das Bett hüten.

Teilergebnisse aus der Provinz.

Saalfeld.

Gesamtergebnis: Braun 6283, Seib 144, Hellpach 1402, Jarres 17 058, Lubendorf 477, März 888, Thälmann 16 921.

Münster. Braun 1044, Seib 19, Hellpach 881, Jarres 1518, Lubendorf 52, März 116, Thälmann 268.

Städt. Osnabrück. Braun 16 Seib 20, Hellpach 30, Jarres 159, Lubendorf 6, März 1, Thälmann 78.

Dölan. Braun 51, Seib -, Hellpach 10, Jarres 138, Lubendorf 1, März 1, Thälmann 170.

Günthersberg. Braun 15, Seib -, Hellpach 8, Jarres 160, Lubendorf 1, März 1, Thälmann 108.

Soltau. Braun 8, Seib -, Hellpach 1, Jarres 41, Lubendorf 2, März -, Thälmann 26.

Quinzen. Braun 388, Seib 2, Hellpach 71, Jarres 1108, Lubendorf 7, März 17, Thälmann 572.

Wittenberg. Braun 44, Seib 6, Hellpach 6, Jarres 166, Lubendorf 2, März 2, Thälmann 29.

Wittenberg. Braun 92, Seib 2, Hellpach 3, Jarres 87, Lubendorf 1, März -, Thälmann 4.

Wittenberg. Braun 34, Seib 2, Hellpach 20, Jarres 250, Lubendorf 5, März 3, Thälmann 42.

Wittenberg. Braun 365, Seib 3, Hellpach 94, Jarres 739, Lubendorf 22, März 15, Thälmann 979. Dammelsch 1.

Wittenberg. Braun 30, Seib 3, Hellpach 7, Jarres 211, Lubendorf 4, März 4, Thälmann 371.

Wittenberg. Braun 35, Seib -, Hellpach 5, Jarres 188, Lubendorf 1, März 2, Thälmann 20.

Wittenberg. Braun 279, Seib 1, Hellpach 22, Jarres 617, Lubendorf 7, März 8, Thälmann 207.

Wittenberg. Braun 47, Seib 1, Hellpach 19, Jarres 140, Lubendorf 1, März 1, Thälmann 29.

Wittenberg. Braun 52, Seib 2, Hellpach 8, Jarres 169, Lubendorf 19, März 2, Thälmann 316.

Kreis Merseburg.

Gesamtergebnis: Braun 9708, Seib 110, Hellpach 2293, Jarres 15 506, Lubendorf 329, März 666, Thälmann 1549.

Wittenberg (Stadt). Braun 246, Seib 20, Hellpach 1549, Jarres 559, Lubendorf 214, März 221, Thälmann 2851.

Wittenberg. Braun 208, Seib 4, Hellpach 26, Jarres 208, Lubendorf 7, März 8, Thälmann 207.

Wittenberg. Braun 22, Seib -, Hellpach 10, Jarres 114, Lubendorf 1, März -, Thälmann 6.

Wittenberg. Braun 56, Seib 1, Hellpach 18, Jarres 61, Lubendorf 2, März 1, Thälmann 29.

Wittenberg. Braun 65, Seib 1, Hellpach 10, Jarres 94, Lubendorf 1, März 6, Thälmann 211.

Wittenberg. Braun 282, Seib 2, Hellpach 44, Jarres 185, Lubendorf 17, März 10, Thälmann 149.

Wittenberg. Braun 51, Seib -, Hellpach 18, Jarres 340, Lubendorf 8, März 5, Thälmann 148.

Wittenberg. Braun 224, Seib -, Hellpach 64, Jarres 346, Lubendorf 14, März 18, Thälmann 210.

**Kreis Zeitz.**  
 Zeitz Land. Braun 8904, Held 45, Hellpach 868, Jarres 7549, Lubendorf 186, Marx 186, Thälmann 1894.  
 Zeitz Stadt. Braun 8264, Held 29, Hellpach 462, Jarres 8805, Lubendorf 866, Marx 229, Thälmann 1081.

**Kreis Sangerhausen.**  
 Gesamtergebnis: Braun 7848, Held 80, Hellpach 2028, Jarres 17834, Lubendorf 266, Marx 976, Thälmann 4748.

**Kreis Eisleberg.**  
 Gesamtergebnis: Braun 2875, Held 390, Hellpach 267, Jarres 12865, Lubendorf 874, Marx 128, Thälmann 979.

**Kreis Mansfelder Gegend.**  
 Gesamtergebnis: Braun 8486, Held 80, Hellpach 970, Jarres 18617, Lubendorf 511, Marx 1410, Thälmann 10489.  
 Eisleben. Braun 1842, Held 14, Hellpach 269, Jarres 7632, Lubendorf 62, Marx 543, Thälmann 2968.  
 Wettling. Braun 142, Held 2, Hellpach 12, Jarres 154, Lubendorf 4, Marx 5, Thälmann 149.  
 Grimpe. Braun 39, Held —, Hellpach —, Jarres 78, Lubendorf —, Marx 4, Thälmann 11.  
 Könnig. Braun 15, Held —, Hellpach 2, Jarres 51, Lubendorf —, Marx 1, Thälmann 24.  
 Schönewitz. Braun 81, Held 8, Hellpach —, Jarres 174, Lubendorf —, Marx —, Thälmann 4.  
 Unterquitzsch. Braun 396, Held 1, Hellpach 39, Jarres 417, Marx 9, Thälmann 494.

**Kreis Mansfelder Gebirgskreis.**  
 Gesamtergebnis: Braun 8216, Held 64, Hellpach 690, Jarres 14066, Lubendorf 181, Marx 641, Thälmann 5717.

**Kreis Bitterfeld.**  
 Gesamtergebnis: Braun 9903, Held 188, Hellpach 2788, Jarres 17667, Lubendorf 864, Marx 1822, Thälmann 11839.  
 Bitterfeld Stadt. Braun 1719, Held 32, Hellpach 1810, Jarres 8067, Lubendorf 49, Marx 462, Thälmann 2216.  
 Döben. Braun 350, Held 8, Hellpach 65, Jarres 876, Lubendorf 15, Marx 11, Thälmann 153.  
 Gräfenhainichen. Braun 587, Held 8, Hellpach 67, Jarres 728, Lubendorf 9, Marx 14, Thälmann 508.  
 Eisleben. Braun 90, Held 2, Hellpach 3, Jarres 141, Lubendorf —, Marx —, Thälmann 11.

**Kreis Delitzsch.**  
 Gesamtergebnis: Braun 7686, Held 112, Hellpach 1416, Jarres 20873, Lubendorf 251, Marx 541, Thälmann 8057.  
 Delitzsch Stadt. Braun 1192, Held 10, Hellpach 470, Jarres 8471, Lubendorf 24, Marx 156, Thälmann 1668.  
 Eilenburg. Braun 2562, Held 28, Hellpach 457, Jarres 4488, Lubendorf 45, Marx 178, Thälmann 1894.  
 Götzen. Braun 37, Held —, Hellpach —, Jarres 122, Lubendorf 2, Marx 1, Thälmann 18.  
 Gohlfriesleben. Braun 65, Held —, Hellpach 0, Jarres 184, Lubendorf —, Marx 5, Thälmann 29.  
 Jena. Braun 46, Held 2, Hellpach 7, Jarres 57, Lubendorf —, Marx 2, Thälmann 2.  
 Naumburg. Braun 35, Held 1, Hellpach 15, Jarres 67, Lubendorf —, Marx 2, Thälmann 26.  
 Naumburg. Braun 47, Held 2, Hellpach 1, Jarres 95, Lubendorf —, Marx 1, Thälmann 19.

**Kreis Wittenberg.**  
 Gesamtergebnis: Braun 4539, Held 78, Hellpach 1076, Jarres 13170, Lubendorf 184, Marx 288, Thälmann 5083.  
 Wittenberg Stadt. Braun 1883, Held 20, Hellpach 976, Jarres 8894, Lubendorf 89, Marx 108, Thälmann 2977.  
 Bad Cister. Braun 104, Held 4, Hellpach 89, Jarres 728, Lubendorf 148, Marx 14, Thälmann 7.  
 Schmiedeberg. Braun 278, Held 3, Hellpach 97, Jarres 875, Lubendorf 70, Marx 11, Thälmann 168.

**Kreis Torgau.**  
 Gesamtergebnis: Braun 2834, Held 68, Hellpach 962, Jarres 17068, Lubendorf 229, Marx 277, Thälmann 4147.

**Kreis Schweinitz.**  
 Gesamtergebnis: Braun 2044, Held —, Hellpach 958, Jarres 12394, Lubendorf 159, Marx 156, Thälmann 413.

**Kreis Liebenwerda.**  
 Gesamtergebnis: Braun 7633, Held 66, Hellpach 1468, Jarres 16186, Lubendorf 240, Marx 111, Thälmann 1954.  
 Liebenwerda. Braun 473, Held 3, Hellpach 182, Jarres 945, Lubendorf 3, Marx 87, Thälmann 63.

**Kreis Querfurt.**  
 Gesamtergebnis: Braun 6889, Held 76, Hellpach 1657, Jarres 17400, Lubendorf 82, Marx 786, Thälmann 4995.  
 Querfurt. Braun 456, Held —, Hellpach 15, Jarres 158, Lubendorf 1, Marx 4, Thälmann 117.

**Kreis Weidenfels.**  
 Gesamtergebnis: Braun 13894, Held 89, Hellpach 1287, Jarres 16750, Lubendorf 82, Marx 898, Thälmann 6386.  
 Weidenfels. Braun 3776, Held 28, Hellpach 1205, Jarres 7995, Lubendorf, Marx 499, Thälmann 5156.

**Kreis Naumburg.**  
 Naumburg. Braun 2671, Held 27, Hellpach 578, Jarres 10960, Lubendorf, Marx 222, Thälmann 1391.  
 Naumburg. Braun 1909, Held 17, Hellpach 144, Jarres 5878, Lubendorf, Marx 57, Thälmann 439.

**Ergänzung:**  
 Zeitz Land. Braun 8904, Held 45, Hellpach 868, Jarres 7549, Lubendorf 186, Marx 186, Thälmann 1894.  
 Zeitz Stadt. Braun 8264, Held 29, Hellpach 462, Jarres 8805, Lubendorf 866, Marx 229, Thälmann 1081.  
 Sangerhausen. Braun 7848, Held 80, Hellpach 2028, Jarres 17834, Lubendorf 266, Marx 976, Thälmann 4748.  
 Eisleberg. Braun 2875, Held 390, Hellpach 267, Jarres 12865, Lubendorf 874, Marx 128, Thälmann 979.  
 Mansfelder Gegend. Braun 8486, Held 80, Hellpach 970, Jarres 18617, Lubendorf 511, Marx 1410, Thälmann 10489.  
 Mansfelder Gebirgskreis. Braun 8216, Held 64, Hellpach 690, Jarres 14066, Lubendorf 181, Marx 641, Thälmann 5717.  
 Bitterfeld. Braun 9903, Held 188, Hellpach 2788, Jarres 17667, Lubendorf 864, Marx 1822, Thälmann 11839.  
 Delitzsch. Braun 7686, Held 112, Hellpach 1416, Jarres 20873, Lubendorf 251, Marx 541, Thälmann 8057.  
 Wittenberg. Braun 4539, Held 78, Hellpach 1076, Jarres 13170, Lubendorf 184, Marx 288, Thälmann 5083.  
 Torgau. Braun 2834, Held 68, Hellpach 962, Jarres 17068, Lubendorf 229, Marx 277, Thälmann 4147.  
 Schweinitz. Braun 2044, Held —, Hellpach 958, Jarres 12394, Lubendorf 159, Marx 156, Thälmann 413.  
 Liebenwerda. Braun 7633, Held 66, Hellpach 1468, Jarres 16186, Lubendorf 240, Marx 111, Thälmann 1954.  
 Querfurt. Braun 6889, Held 76, Hellpach 1657, Jarres 17400, Lubendorf 82, Marx 786, Thälmann 4995.  
 Weidenfels. Braun 13894, Held 89, Hellpach 1287, Jarres 16750, Lubendorf 82, Marx 898, Thälmann 6386.  
 Naumburg. Braun 2671, Held 27, Hellpach 578, Jarres 10960, Lubendorf, Marx 222, Thälmann 1391.  
 Naumburg. Braun 1909, Held 17, Hellpach 144, Jarres 5878, Lubendorf, Marx 57, Thälmann 439.

# Ergänzung der Reichspräsidentenwahl in Halle.

Wähler und Total	Otto Braun	Dr. Hellpach	Dr. Jarres	Lubendorf	Dr. Marx	Thälmann	Wahlbezirk und Total	Otto Braun	Dr. Hellpach	Dr. Jarres	Lubendorf	Dr. Marx	Thälmann
1. Bezirk: Trothaule, Petersberg Str. 90	145	34	346	4	8	817	39. Bezirk: Restaurant „Goldhaus“, Mansfelder Straße 11	151	130	682	34	30	367
2. Bezirk: Rest. „Eisberg“, Meißner 47	170	99	676	19	11	368	40. Bezirk: Rest. „Goldene Spitze“, Spitze 11/12	168	100	497	16	15	584
3. Bezirk: Wittehaule, Friedenstr. 33	177	96	684	16	15	387	41. Bezirk: Rest. „Goldene Spitze“, Herrenstraße 22	108	62	898	4	24	600
4. Bezirk: Braumrestaurant, Taltstr. 78	236	88	490	17	4	528	42. Bezirk: Gastwirtschaft „Goldene Sonne“, Ritter Markt 11	125	107	521	11	127	319
5. Bezirk: Göttinger Schule für Knaben, Große Brunnenstraße 5/6	178	102	657	14	27	355	43. Bezirk: Gastwirtschaft „Franziskanerkloster“, Aufballe 1	150	126	660	10	26	317
6. Bezirk: Göttinger Schule für Mädchen, Große Brunnenstraße 4	211	87	496	10	18	546	44. Bezirk: Fords Restaurant, Kurze Gasse 1	98	122	460	26	28	269
7. Bezirk: Göttinger Schule, Meißner 129	224	117	688	19	30	453	45. Bezirk: Gastwirtschaft von Sella, Dortheustraße 12	177	135	687	31	27	291
8. Bezirk: Städt. Realschule, Staßfurter 1	167	108	632	19	22	361	46. Bezirk: Kremlererschule, Kremlererschulstraße 88	289	164	548	24	15	382
9. Bezirk: Vereins-„Vollspatz“, Burgstr. 27	186	111	484	18	3	628	47. Bezirk: Gastwirtschaft „Zum Weißner Hof“, Landberger Straße 66	306	158	588	16	26	296
10. Bezirk: Gastwirt: „Schmelzers Höhe“, Eichendorffstr. 49	246	122	618	20	19	488	48. Bezirk: „Häufel'sches Restaurant“, Döbischer Straße 1	129	162	848	28	32	199
11. Bezirk: Gastwirt: „Zur Sonne“, Große Brunnenstraße	243	90	539	26	12	484	49. Bezirk: Gastwirtschaft „Zur Sternburg“, Merzbürger Straße 161	115	155	1015	21	27	246
12. Bezirk: Restaurant „Stadt Brandenburg“, Blumenstraßstr. 21	210	177	1028	38	14	165	50. Bezirk: Alte Volksschule, Hof rechts, Zimmer 7, Neue Brunnenstraße 18	182	135	708	28	25	126
13. Bezirk: Göttinger Realschule, Meißner 8	127	114	1011	28	9	235	51. Bezirk: Alte Volksschule, Turnhalle Neue Brunnenstraße 18	116	127	694	18	38	214
14. Bezirk: Kloster der Klosterstraße 8	118	138	770	21	18	140	52. Bezirk: Göttinger Schule, Laubestr. 13	188	57	458	5	21	589
15. Bezirk: Reumarkt, Hermannstraße 82	164	128	984	12	18	274	53. Bezirk: Bürger-Schule, Gertraudenstr. 27	242	109	450	6	11	497
16. Bezirk: Restaur. „Erdbeerparade“, Friedländerstraße 23	157	186	853	32	25	296	54. Bezirk: Gastwirtschaft „Zum inbaldischen Beder“, Loritzstraße 37	152	106	516	19	20	419
17. Bezirk: Schillerstr. für Knaben, Festingstraße 12	173	114	839	32	14	228	55. Bezirk: Föder „Annasheim“, Göttinger Straße 17	161	84	512	9	18	577
18. Bezirk: Schillerstr. für Mädchen, Schillerstraße 47	143	178	1167	30	17	87	56. Bezirk: Göttinger „Zur Blume“, Loritz 20	106	42	302	6	5	531
19. Bezirk: Göttinger Kadettenschule, Schillerstraße 22	204	153	1012	21	15	182	57. Bezirk: Reimgärterschule, Köhlerer Weg Nr. 123	170	68	285	10	44	704
20. Bezirk: Restaurant amas, Goethestr. 21	229	86	546	27	21	343	58. Bezirk: Gastwirtschaft „Schmeißershaus“, Wörmlitzer Straße 16	118	135	700	25	28	297
21. Bezirk: Restaurant amermann, Goethestraße 28	182	137	729	36	24	311	59. Bezirk: Tischschule, Loritz 18/14	208	125	517	19	38	471
22. Bezirk: Luisenpark, Leinestraße 60	168	106	618	32	14	328	60. Bezirk: Göttinger „Bürgerhaus“, Schmeißerstraße 41	206	128	669	35	51	308
23. Bezirk: Stadthaus, Turnhalle, Eingang Luisenstraße	121	121	869	22	22	144	61. Bezirk: Johannischule, obere Turnhalle, Liebenauer Straße 131	216	107	516	24	20	481
24. Bezirk: Rest. „St. Gg.“, Georgstr. 11	245	112	673	17	12	871	62. Bezirk: Alters- und Pflegeheim, Deßener Straße 15	186	121	615	16	25	306
25. Bezirk: Restaurant amarkt „Bierhalle“, Breite Straße 3	169	120	661	20	15	381	63. Bezirk: Volksschule, untere Turnhalle, Liebenauer Straße 131	239	129	654	35	29	306
26. Bezirk: Stadthaus, Zimmer 7, Eingang Sophienstraße 7	126	95	673	20	28	282	64. Bezirk: Restaurant Weiss, Liebenauer Str. 154	229	164	779	21	30	200
27. Bezirk: Städtisches Heim, Alte Brunnenstraße 21	136	123	878	12	21	165	65. Bezirk: Restaurant „St. Hubertus“, Drabantstraße 35	228	151	791	28	28	530
28. Bezirk: „Memnonische“, Berliner Str. 31	220	168	657	16	15	190	66. Bezirk: Restaurant „Kraut's Bierhalle“, Bernhardtstr. 44	169	167	881	38	27	158
29. Bezirk: Göttinger „Lorenz Wilhelm“, Hofstraße 8	195	127	764	31	31	227	67. Bezirk: „Bernhardtshallen“, Thomaststr. 5	201	157	881	25	22	181
30. Bezirk: Friesenschule, Friesenstr. 83	189	150	692	29	18	186	68. Bezirk: Rest. „Zur Neustadt“, Friesenstraße 19	288	115	548	80	38	867
31. Bezirk: Reform-Realgymnasium, Friesenstraße 34	172	117	635	18	10	214	69. Bezirk: Göttinger Schule, Göttingerstraße 108	223	95	332	9	14	392
32. Bezirk: Martinischule, Carolinenstr. 11	108	121	608	21	9	87	70. Bezirk: Gastwirtschaft „Zur Waage“, Merzbürger Straße 9	207	128	588	19	39	282
33. Bezirk: Raepold's Restaurant, Carolinenstraße 19	184	142	698	19	16	248	71. Bezirk: Göttinger „Menschenhaus“, Merzbürger Str. 154	191	88	404	15	19	572
34. Bezirk: Gastwirtschaft „Zum Markgrafen“, Friederichstraße 7	128	110	535	22	16	380	72. Bezirk: Restaurant „Zum Göttinger“, Merzbürger Straße 112	184	82	383	14	24	577
35. Bezirk: Gastwirtschaft „Burger Hofbräu“, Raulenberg 1	149	110	706	28	17	218	73. Bezirk: Gastwirtschaft „Zum Parkhaus“, Merzbürger Straße 95	452	106	789	25	68	749
36. Bezirk: Restaurant „Häfer Schlegel“, Robert-Brann-Straße 3	157	184	644	25	22	268							
37. Bezirk: Café Fromm, Hoert-Brann-Str. 1b	188	99	500	11	14	499							

**Gesamtergebnis:** Braun 12 770 (— 273), Held 138 (—), Hellpach 8 622 (— 1305), Jarres 47 310 (— 6731), Lubendorf 1514 (— 3), Marx 1 655 (— 278), Thälmann 25 654 (— 1532).

\* Die Zahlen bedeuten die Differenz zu dem Ergebnis vom 7. Dezember 1924.

